

Das Ilweder Wäldchen wird Kopf stehen

Stemweder Open-Air-Festival: Großes Programm und hervorragende Bands

■ **Stemwede-Haldem.** Das Stemweder Open-Air-Festival feiert am 13. und 14. August 2004 schon das 28. „Umsonst & Draußen“. Eine lange Zeit, auch für die unermüdeten Helfer des veranstaltenden Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede e.V. (JFK), die zum Teil seit der ersten Stunde dabei sind.

Aber ans Aufhören denken sie keineswegs. Kein Wunder: Die Altdame unter den Open-Air-Festivals erfreut sich größerer Beliebtheit denn je. Letztes Jahr pilgerten knapp 20.000 Besucher nach Stemwede. Tendenz steigend. Auch in diesem Jahr wird das Ilweder Wäldchen im fast ganzjährig idyllisch wirkenden Stemwede wieder Kopf stehen.

Das stetig über die Jahre angewachsene und mittlerweile überregional weit bekannte Festival verdankt seine Attraktivität vorwiegend der wunderbaren und unkommerziellen Atmosphäre sowie seines vielseitigen Angebots.

Die Verantwortlichen des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stemwede e.V. (JFK) haben auch in diesem Jahr ein Rundum-Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann und ein breites Publikum anspricht.

Das Festival wird, weniger



Vielfalt: Das Stemweder Open Air zeichnet sich durch die gute Mischung der verschiedenen Stilrichtungen aus. In diesem Jahr ist auch die Gruppe „Panteon Rococo“ dabei.

FOTO: PRIVAT

denn je, alleinig als Konzerte-vent verstanden. Konzept des Festivals ist ein Gesamtspektakel, das sich aus vielen kleinen Rahmenveranstaltungen zusammensetzt, die unterschiedliche Alters- und Kulturgruppen in das Festival einbinden.

Schon ein Markenzeichen des Stemweder Festivals ist seine au-

durch unterschiedliche Stile und Instrumentierungen voll auf ihre Kosten kommen dürften. Mit der Waldbühne und der Nu Stage gibt es zwei Bühnen mit hochinteressanten Acts. Außerdem gibt es in diesem Jahr ein DJ-Zelt „Herr Müller“, bekannt von Hurricane und Rock am Ring, legt alles auf, was rockt.

Aushängeschild des Stemweder Open Air ist einmal mehr sein vielseitiges Rahmenprogramm: Direkt neben der Nu Stage befindet sich in diesem Jahr die Life House Area. In diesem Jahr stehen die Kinder im Mittelpunkt. Am Festival-Samstag wird es verschiedene Spiel- und Bastelaktionen geben, außer-

ben. Straßen-, Aktions- und Kleinkünstler bieten Comedy, Artistik, Walkacts, Zauberei, Jonglage, Tanz und Gesang.